

Neues von Lydia



Februar 2016

Lydia Goede/105-450 27th Street E/Prince Albert, SK S6V 1W3/Kanada/Phone: 306-763-2797/E-mail: lgoede@sasktel.net

Liebe Freunde,

Anfang Januar habe ich Freunde in Yorkton besucht, ca. 4Std. von hier entfernt. An einem Nachmittag sind wir mit ihren Kindern zum Schlittensfahren gegangen. Es war total schön, erholsam und hat mir sehr gut getan. Dabei kam mir der Gedanke, das ich vielleicht öfters mal etwas unternehmen sollte, was ich gerne als Kind gemacht habe:) Denn das hilft auch einmal Abstand zum Alltag zu bekommen.

Dienste außerhalb des Buchladens:

Ich habe weiterhin viel Freude mit den anderen Teilnehmern und mit der Lehrerin des Cree Kurses. Ende Dezember wurde eine Entscheidung getroffen, die viel Zeit für mich in Anspruch nehmen wird. Da ich aber auch außerhalb der Cree Stunden, mich mit Cree auseinandersetzen will, damit ich es noch besser lerne, mußte ich leider den Cree Kurs für dieses Semester ausfallen lassen. Aber ich hoffe, daß ich im Herbst dann wieder voll dabei ein kann.

Unsere monatlichen Einsätze im Frauengefängnis sind immer noch am Laufen, was den Frauen im Gefängnis und auch uns, die gehen viel bedeutet!

Letzten November und auch im Januar diesen Jahres durfte eine unserer Missionare Denise, die auch mit in Team ist, einmal in der Woche einen biblischen Unterricht abhalten. Denise machte die Aussage, wie sehr sie diese wöchentliche Treffen genießt, weil sie die Frauen dadurch noch besser kennen lernen kann. Denn zum biblischen Unterricht kommen immer die gleichen Frauen. Bitte betet, daß Denise auch in den kommenden Monaten, die Erlaubnis erhält, den biblischen Unterricht weiterzuführen. Bitte betet auch, daß durch unsere monatlichen Gottesdienste und den biblischen Unterricht die Frauen ein tieferes Verständnis für Gottes Wort bekommen, und sich für ein Leben mit Jesus Christus entscheiden – vielen Dank!

A. ist wieder in Prince Albert, und lebt inzwischen alleine. Sie hat immer noch große Probleme mit Alkohol und Drogen, aber man merkt, daß sie so langsam eine andere Einstellung zum Leben bekommt. Denn sie tun nun viel mehr dafür, daß sie 'trocken' bleibt, indem sie unterstützende Gruppen besucht, und auch sonst aktiver ist.

Zusammen mit ein paar deutschen Freunden haben wir beschlossen, A. zu unserem gemeinsamen Weihnachtessen einzuladen. Habe A. abgeholt, und auf dem Weg zu unserem Treffen haben wir uns unterhalten. Als ich ihr erzählte, was ich an dem Morgen gemacht hatte, kam eine Erwiderung, die mich umgehauen hat. A. sagte zu mir, diese Frau muß wohl eine bessere Freundin sein als ich, denn für mich würdest Du so etwas nicht tun!“ Ich war ehrlich gesagt sauer, und hab ihr ungefähr so darauf geantwortet, 'Wie kannst du so etwas sagen, vorallem, nachdem was ich schon alles für dich getan habe!!' Sie schwieg daraufhin. Bin so dankbar wie Jesus Christus mir half, zu vergeben und ich den Abend und die Gemeinschaft trotzdem genießen konnte!! Was mich aber noch mehr bewegt hat, war die Aussage einer Freundin, der ich kurz davon erzählte. Sie sagte zu mir: 'So muß sich wohl Jesus fühlen, wenn wir IHN so behandeln, wie A. dich heute Abend behandelt hat!' Diese Aussage hat mich sehr beschämt, und plötzlich ging es gar nicht mehr um mich und meine Verletzung, sondern darum wie ich mit Jesus Christus umgehe! ER hat es mir schon so oft bestätigt, wie wichtig ich IHM bin, und wie ER sich um mich sorgt, und trotzdem gibt es noch Zeiten, wo ich IHM nicht vertraue, daß ER gerade da mich durchtragen wird! Dieses Erlebnis hat mit einen ganz kleinen Einlick darin gegeben, wie frustrierend es manchmal für Gott sein muß, wenn ich es schon wieder nicht glaube, daß ER es gut meint!

Dieses Erlebnis hat mich wach gemacht, und ich werde diese Lektion so schnell nicht wieder vergessen!!! Übrigens, hat sich A. Mitte Januar für Ihr Verhalten entschuldigt, was ich nicht erwartet hatte, aber es hat mich trotzdem gefreut!

Bitte betet weiterhin für mich, daß ich A. eine echte Freundin sein kann, denn ehrlich gesagt ist sie keine einfache Person, aber wer ist das schon. Auch bin ich mir nicht sicher, ob sie jemals jemanden erlebt hat, der ihr wahre Freundschaft vorgelebt hat; und somit wird sie auch nicht wissen, daß Freundschaft aus Geben und Nehmen besteht.

Vielen Dank für all Eure Gebete für S., R., T. und P! Alle vier habe ich schon seit Monaten nicht mehr gesehen, und so kann ich nichts Neues von ihnen berichten. Trotzdem wäre ich Euch dankbar, wenn Ihr sie auch weiterhin vor Gottes Thron bringt – vielen Dank!

Mein Dienst im Buchladen:

Wenn Ihr diese Zeilen lest, haben wir hoffentlich unsere jährliche Inventur hinter uns gebracht. Bin so dankbar für all die, die mir so treu beim Zählen helfen, und auch für all die Ideen, die Gott uns schenkt, damit die Inventur im nächsten Jahr noch besser laufen kann.

Im Laden ist es gerade sehr ruhig, was aber nicht so schlimm ist, denn dann kann ich an Dingen arbeiten, die schon lange mal dran sind, aber nicht so wichtig sind, das sie gleich erledigt werden sollten. Trotzdem freue ich mich aber sehr, wenn Leute in den Laden kommen!

F. ist ein junger Mann, der vom Vermieter des Buchladens angestellt ist, um kleinere Reparaturen für ihn zu erledigen. F. kommt immer wieder in den Laden, einfach nur um ein 'Schwätzle' zu halten. Im November kam er freudestrahlend in den Laden, und erzählte mir ganz begeistert, daß er sich für ein Leben mit Jesus Christus entschieden hat!! Man konnte ihm diese Entscheidung wirklich anmerken. Mich hat dies sehr gefreut und ermutigt! F. wird von Gläubigen hier vor Ort betreut und geht auch in eine örtliche Gemeinde. Bitte betet für F., daß er im Glauben wächst – vielen Dank!

Dieses Jahr ist es mal wieder an der Zeit, das ich nach Deutschland komme, und zwar vom 8. Mai bis 12. Juli. Ein Missionsehepaar David & Joanna haben sich angeboten in der Zeit den Buchladen zu betreuen. Da sie dies nur in der Zeit tun können, wurde mein Heimatdienst so kurzfristig entschieden. Die Zeit bis dahin ist für mich sehr gefüllt, denn die Beiden haben bisher noch nicht im Buchladen ausgeholfen, und so muß ich mich nicht nur für den Heimatdienst vorbereiten, sondern auch den Buchladen so hinterlassen, daß sie gut damit klar kommen können. Was heißt, daß ich z. B. eine 'Gebrauchsanleitung' für verschiedene Dinge im Buchladen herstellen werde. Denn auch wenn ich sie für einige Wochen einführe, kann ich nicht erwarten, daß sie sich alles merken können. Bitte betet für eine gute Zeiteinteilung für mich, und für David & Joanna – vielen Dank!

Mein Heimatdienst wird sich deshalb auch etwas anders gestalten, und ich werde leider nicht so viel Zeit wie sonst haben, und auch nicht so viele von Euch besuchen können. Deshalb werde ich wenn ich mit meiner Planung soweit bin, spätestens in meinen Rundbrief im Mai Euch schreiben, wann ich wo bin. Wenn Ihr Euch mit mir für ne Tasse Tee treffen wollt, dann könnt Ihr Euch melden, und dann kann ich Euch sagen, ob es zeitlich für mich möglich ist. Bitte seid nicht traurig, wenn wir uns nicht sehen können, es ist nicht persönlich gemeint!!!

Persönliches:

Im Oktober hat meine Hausärztin ein Medikament verändert, und nachdem mein Körper sich jetzt an das neue Medikament gewöhnt hat, geht es mir viel besser – dem Herrn sei Lob & Dank dafür!!! Ich bin nicht mehr so müde und erschöpft, wie im vergangenen Jahr. Vielen Dank, daß Ihr mich mit Euren Gebeten so treu im letzten Jahr begleitet habt! Denn in vieler Hinsicht war 2015 kein einfaches Jahr für mich, doch in all dem Schweren durfte ich Gottes Treue erfahren und auch selber im Glauben wachsen, wofür ich sehr dankbar bin!!

Ganz herzlich danke ich Euch für all Eure Gebete & Unterstützung!

Seid herzlich begrüßt, Eure Lydia

Gebetsanliegen sind auf der nächsten Seite!



Vereinigte Deutsche Missionshilfe

Bremer Str. 41/27211 Bassum/
Tel. 04241-9322-0

Konto:

Volksbank Syke
BIC: GENODEF1SHR
IBAN: DE33 2916 7624 0012 5776 00

Vermerk: für Lydia Goede oder AC128000
Vielen Dank



ncem@ncem.ca / www.ncem.ca

NORTHERN CANADA EVANGELICAL MISSION

PO Box 3030, Prince Albert, SK S6V 7V4, Canada
PO Box 50806, Billings, MT 59105-0806 USA

Gebetsanliegen:

Dank:

- Gott, für Seine Geduld und Gnade!!
- daß F. sich für ein Leben mit Jesus Christus entschieden hat
- daß Gott meiner Hausärztin die Weisheit geschenkt hat, welches Medikament ich brauche; daß es mir besser gehen darf!
- für David & Joanna u. für ihre Bereitschaft, sich um den Laden zu kümmern, während ich in D. bin
- für Gottes & die Hilfe andere während der Inventur

Bitte betet:

- daß das was Gott mir im letzten Jahr gezeigt hat, weiterhin Veränderungen in mir bewirkt
- daß F. im Glauben wächst
- für all die Vorbereitungen im Laden & für den Heimatdienst; daß ich meine Zeit gut nutze
- für **S., P., R.** und **T.**, daß sie ihr Leben ganz Jesus Christus übergeben und für IHN leben

Vielen Dank für all Eure Gebete!!